

(2965—1) Nr. 5425.

Rundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird kund gemacht:

Es habe über gepflogene Untersuchung den Herrn Richard Reichsgrafen von Auersperg, Fideicommiss- und Hausbesitzer in Laibach, als wahn- sinnig zu erklären und zu dessen Cu- rator den Herrn Josef Reichsgrafen von Auersperg, Herrn der Graffschaft Auersperg und anderer landtäflicher Güter, anzustellen befunden.

Laibach, am 7. November 1868.

(2872—1) Nr. 5649.

Edict.

Nachdem zu der mit Bescheide vom 14. August 1868, Z. 4308, auf den 26. October 1868 in der Executions- sache des Johann Urcar wider die Josef-Carl-Bleibergbau-Gewerk- schaft am

30. November 1868, Vormittags 9 Uhr, mit dem Beisatz hiergerichts vor sich gehen, daß die- selbe hiebei auch unter dem Schät- zungswerthe von 5602 fl. 83 kr. hintangegeben werden wird.

Hiezu werden die Kauflustigen eingeladen.

Laibach, am 31. October 1868.

(2874—1) Nr. 5647.

Edict.

Nachdem zu der mit Bescheide vom 14. August 1868, Z. 4306, auf den 26. October 1868 in der Executions- sache des Lorenz Hodevar wider die Josef-Carl-Bleibergbau-Gewerk- schaft in St. Marein angeordneten zweiten executiven Feilbietung auch kein Kauf- lustiger erschienen ist, wird die dritte executive Feilbietung dieser Gewerk- schaft am

30. November 1868, Vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang vor- genommen werden, daß die Gewerk- schaft hiebei auch unter dem Schät- zungswerthe von 5602 fl. 83 kr. ver- äußert werden wird.

Hiezu werden Kauflustige eingeladen.

Laibach, am 31. October 1868.

(2900—1) Nr. 3734.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß in der Executions- sache der Maria Erzanz von Weizelburg gegen Anton Krizmann von Zalna pcto. 18 fl. s. R. die auf den 19. October und 19. November l. J. bestimmten Real- feilbietungstagfahungen über Einverständnis beider Theile als abgehalten angesehen werden, und daß es lediglich bei der dritten auf den

21. December 1868, angeordneten Realfeilbietung sein Verblei- ben hat.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 16ten October 1868.

(2911—1) Nr. 6015.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Pla- nina wird bekannt gemacht, daß über Ein- verständniß beider Theile die laut Edictes vom 6. Mai l. J., Zahl 3119, in der Executions- sache der Frau Theresia Gala-

tia von Planina gegen Georg Puntar von Maonic auf den 2. October und 3. No- vember l. J. angeordneten Realfeilbietun- gen mit dem als abgehalten erklärt wur- den, daß es bei der auf den

1. December 1868, Vormittags 10 Uhr, anberaumten dritten Feilbietungstagfahung sein Verbleiben hat. k. k. Bezirksgericht Planina, am 19ten September 1868.

(2863—1) Nr. 3716.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 21. September 1868, Z. 3716, wird hiemit kund gemacht, daß, nachdem die erste auf den 31. October 1868 an- geordnete Feilbietung fruchtlos war, am

1. December 1868, früh 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feil- bietung der dem Josef Tomazic von Bel- des gehörigen Realität Urb.-Nr. 480 $\frac{1}{2}$ ad Herrschaft Beldes geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 31. October 1868.

(2837—1) Nr. 6131.

Dritte exec. Feilbietung.

Das k. k. Bezirksgericht Laas macht bekannt, daß die in der Executions- sache des Grundentlastungsfondes durch die k. k. Finanzprocuratur gegen Primus Becaj von Becaje Nr. 2 pcto. 18 fl. 85 kr. c. s. c. mit dem Bescheide vom 30. Juli 1868, Z. 4655, angeordneten zwei ersten Real- feilbietungen mit dem als abgehalten an- gesehen werden, daß es bei der auf den

27. November 1868 angeordneten dritten Realfeilbietung zu verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 24ten Septe...ber 1868.

(2876—1) Nr. 1695.

Dritte exec. Feilbietung.

Da zu der mit Edict vom 20. August d. J., Z. 1695, ausgeschriebenen ersten und zweiten Feilbietungstagfahung zur executiven Veräußerung der zum Verlasse des Mathias Kral gehörigen Realität zu Steinberg Ref.-Nr. 39 $\frac{1}{2}$ und 116 pcto. landesfürstlicher Steuer- und Grundent- lastungsrückstände kein Executionslustiger er- schienen war, so wird am

30. November d. J., um 10 Uhr Vormittags, hiergerichts zur dritten Feilbietung geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 30sten October 1868.

(2864—1) Nr. 3715.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 21. September 1868, Z. 3715, wird hiemit kundgemacht, daß, nachdem die erste Feilbietung fruchtlos war, am

30. November 1868, früh 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feil- bietung der der Margareth Bogegar von Zgoš gehörigen, im Grundbuche der Herr- schaft Stein sub Urb.-Nr. 419/1, Ref.- Nr. 51 B vorkommenden Realität geschrit- ten wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. October 1868.

(2880—3) Nr. 9205.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 12ten August 1868, Z. 6613, wird bekannt gegeben, daß über Einverständnis der Exe- cutionstheile die erste Feilbietung der, der Maria Cucek von Altdirnbach Nr. 21 ge- hörigen Realität für abgethan angesehen, und bloß am

24. November l. J. zur zweiten und am

23. December l. J. zur dritten executiven Feilbietung dieser Realität, und zwar jedesmal Vormittags 9 Uhr, hiergerichts geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27ten October 1868.

(2967—1) Nr. 1908.

Fahrnisse- und Realitäten- Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gegeben:

Es habe die executive Feilbietung der Andreas Klančnik'schen, in Sava liegen- den, sub Urb.-Nr. 49 ad Herrschaft Wei- genfels vorkommenden Verlaßrealität und 1er gegnerischen laut Relation de præs. 21. October 1866, Z. 2165, und laut des weiteren Bescheides vom 3. Juni 1868, Z. 1192, gepfändeten Fahrnisse, und zwar der Realität im gerichtlich exe- cutive erhobenen Schätzungswerthe von 5200 fl. und der Fahrnisse im erhobenen Gesamtschätzungswerthe von 616 fl. 61 kr. ö. W. zur Einbringung der dem Herrn Albert v. Kapus von Steinbüchel aus- haftenden Forderung aus dem Urtheile ddo. 2. Juni 1866, Z. 1036, pr. 488 fl. 84 kr. ö. W. nebst Aperc. Zinsen seit 12ten Februar 1866 und der auf 32 fl. 70 $\frac{1}{2}$ kr. adjustirten Klags- sowie der auflaufenden Executionskosten, und weiters zur Ein- bringung seiner weiteren Forderung aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 1. October 1867, Z. 1730, per 43 fl. 50 kr. nebst 6perc. Zinsen seit 19. August 1867 und der auf 20 fl. 51 kr. verglichenen Klags- sowie der auflaufenden Executionskosten, — endlich zur Einbringung der Forderung des Herrn Franz Pöschigg von Kropf aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 1sten October 1867, Z. 1193, per 286 fl. 8 kr. ö. W. nebst 6perc. Zinsen seit 19. August 1867 und der auf 28 fl. 67 kr. vergliche- nen Klags- sowie der auflaufenden Exe- cutionskosten — bewilliget, hinsichtlich der executiven Feilbietung der obigen Realität werden die in der Executionsführung des Herrn Primus Hudooernig von Laibach, durch Herrn Dr. Pfefferer laut Edictes ddo. 29. Juni d. J., Z. 1369, auf den

17. October, 17. November und 18. De- cember d. J., Vormittags 9 Uhr, im Ge- richtshofe zu Kronau angeordneten Feil- bietungstagfahungen mit dem dortigen Beisatz auch auf die vorliegenden Exe- cutionsführungen ausgedehnt; — dagegen werden zur Bornahme der executiven Feil- bietung der gegnerischen Fahrnisse die Tag- fahungen auf den

30. November und die darauffolgenden Tage, auf den

14. December 1868 und die darauffolgenden Tage und den

7. Jänner 1869 und die darauffolgenden Tage, jedesmal

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nach- mittags von 2 bis 5 Uhr, in loco der Vie- genschaft mit dem Anhang angeordnet, daß diese Fahrnisse bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber al- lenfalls auch unter demselben gegen Bar- zahlung hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextract und die Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 30sten September 1868.

(2894—2) Nr. 9152.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adels- berg wird mit Bezug auf die Edicte vom 31. Juli und 8. October 1868, Z. 6319 und 8419, bekannt gegeben, daß bei re- sultatloser zweiter Feilbietung am

28. November 1868, Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur drit- ten executiven Feilbietung der dem Anton Circa von Brinje gehörigen Realitäten geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. November 1868.

(2924—2) Nr. 4934.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifniz wird im Nachhange zum Edicte vom 17. Juli 1868, Z. 4004, bekannt gegeben, daß in der Executions- sache des Anton Bolha von Krobatsch Nr. 19, durch den k. k. Notar Herrn Arfo, gegen Mathias Dejat von

Oberdorf die auf den 28. September und 28. October l. J. angeordneten erste und zweite Feilbietung der dem letztern gehö- rigen Realität für abgehalten erklärt wur- den, und es hat bei der auf den

30. November 1868 angeordneten dritten Feilbietung mit dem vorigen Anhang sein Verbleiben.

k. k. Bezirksgericht Reifniz, am 12ten September 1868.

(2828—3) Nr. 6737.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht, daß die in der Exe- cutions- sache der Anton Leban'schen Erben gegen Michael Willauc von Zelonca pcto. 235 fl. 69 kr. c. s. c. laut Edictes vom 21. August l. J., Z. 5412, auf den 23. Oc- tober l. J. angeordnete erste executive Real- feilbietung mit dem als abgehalten er- klärt wurde, daß am

24. November l. J., Vormittags um 10 Uhr, die zweite Feil- bietungstagfahung abgehalten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 20sten October 1868.

(2891—2) Nr. 8164.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei die mit Bescheide vom 28sten August 1868, Z. 6504, auf den 27sten October 1868 angeordnete zweite execu- tive Feilbietung der dem Franz Gril ge- hörigen, im Grundbuche ad Gut Semen- hof sub Urb.-Nr. 12 vorkommenden Real- tät im Einverständnis beider Theile für abgehalten erklärt worden, daher lediglich zur dritten auf den

27. November 1868 angeordneten Feilbietung geschritten wer- den wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24sten October 1868.

(2886—2) Nr. 7308.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Executions- sache des Josef Cer- mal von Feistritz, Cessionär des Georg Basa, gegen Franz Basa von Jafen Nr. 9 pcto. 107 fl. 95 kr. c. s. c. mit Bescheide vom 22. September 1868, Z. 7308, auf den 23. Octob. 1868 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschie- nen ist, am

24. November 1868 zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23sten October 1868.

(2867—3) Nr. 2173.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Franz Scherel von Steinberg Nr. 5, wegen an l. f. Steuern und Grundentlastung schul- diger 102 fl. 97 $\frac{1}{2}$ kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gu- tes Weinbüchel sub Ref.-Nr. 118, Urb.- Nr. 43 und der Herrschaft Treffen sub Ref.-Nr. 101 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1945 fl. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die Feilbietungstag- fahungen auf den

24. November und 24. December 1868 und

25. Jänner 1869, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in dieser

Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbie- tenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 22ten October 1868.

Zahnarzt Engländer

aus Graz

beehrt sich den p. t. **Zahnpatienten** höflichst anzuzeigen, dass er hier in **Laibach** angekommen und in seiner Privat-Wohnung im **Heimann'schen Hause** von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends zu treffen ist. (2795-15)

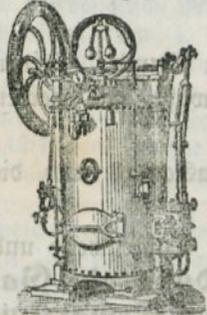
Aufrechtstehende Dampf-Maschinen

die einzigen mit isolirtem Sockel (brevetées s. g. d. g.)

HERMANN-LACHAPPELLE ET CH. GLOVER

Mechaniker und Maschinenbauer,

Paris, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.



Tragbar, feststehend und lokomobil; von 1-20 Pferdekraft. Höchste Preise auf allen Ausstellungen, sowie auf der Weltausstellung von 1867. Billiger als alle anderen Systeme. Keine Aufstellungskosten; keine besondere Feuerstellen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Werdekräfte. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und nützen die ganze Wärme aus; können von Jedermann dirigirt und unterhalten werden. Sind mit einem Vorwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulator und über zwei Werdekräfte hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen. Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen Unternehmungen anwendbar.

Unbedingte Sicherheit — Bedeutende Ersparniß

— Garantie.

Detaillirte Prospektus in deutscher Sprache franco.

Ueberprüfbarer Kessel
Schnelle Druckerzielung
Leichte Reinigung.

(2972-1)

Fachgenossen und Freunde des Forstwesens!

Die gewaltige Strömung der Zeit droht jeden zu überfluthen, der sich in derselben nicht selbst regt und seine Existenz, seine Interessen gegen dieselbe mannhaft wahr und vertheidigt. Nicht mehr vereinzelte darf der Fachmann dastehen, sondern es ist seine Pflicht, sich mit andern Fachmännern zusammen zu thun, und so das Volk und das Beste seines Berufes zu fördern. Wenn jemals, so ist jetzt die Zeit, in welcher man nur in der Gesammtheit zu wirken vermag. Viele und wichtige Fragen treten auch an unser schönes Fach heran.

Versuchen auch wir, ob wir unser Schicksal zu ihrer Lösung beitragen können.

Deshalb haben wir bei der hohen Landesbehörde um die Bewilligung eingeschritten, am 25. November l. J. eine Versammlung in Laibach abzuhalten, zu welcher hiermit an alle Fachgenossen und Förderer des Forstwesens die freundliche Einladung zur Theilnahme ergeht.

Zur Besprechung gelangen vorderhand nachstehende Punkte:

1. Wahl der Versammlungsfunktionäre.
 2. In das Forstgesetz vom 3. December 1852 den gegebenen Verhältnissen angemessen?
 3. In die Durchführung des ersten Absatzes des § 22 desselben in Krain ein Bedürfniß?
 4. Auf welche Weise könnte eine selbständige und ständige Vertretung der forstlichen Interessen Krains oder eventuell der südlichen Ländergruppe Oesterreichs geschaffen werden?
- Man bittet etwaige Anträge unter der Adresse: F. Schollmayr — Laibach, wo möglich früher bekannt geben zu wollen.

Wir versammeln uns

am 25. November um 9 Uhr Vorm. im städt. Rathhause.

Mit dem herzlichsten Wunsche eines glücklichen Begegnens in Laibach und mit dem alten

Grüße

Waidmannsheil!

(2978-1)

Für das Comité zur Veranstaltung der Versammlung:

Bodenstein. I. Dimich. Schollmayr.

Eingesendet.

Die k. k. priv. österr. Hypotheken-Bank in Wien,

Wipplingerstrasse Nr. 30.

welche ihren geschäftlichen Wirkungskreis nur auf die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder ausdehnt, belehnt Häuser und Grundstücke mit Ausschluss industrieller Etablissements.

Darlehenswerber wollen ihre gehörig belegten Gesuche, die einer raschen Erledigung zugeführt werden, in den Bureaux der Anstalt einbringen, woselbst auch auf briefliche und mündliche Anfragen die nöthigen Auskünfte ertheilt, und auf Verlangen die Statuten ausgefolgt werden. (2278-11)

Wichtig für Weinhändler.

Zu **Samobor** in **Croatien** sind beim Herrn **Francisci** gegen

2000 Simer

sowohl rothe als weiße Weine vorzüglicher Qualität, alte und neue, unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. (2812-4)



Orientalisches Enthaarungsmittel

a Flacon fl. 2.10,

entfernt ohne jeden Schmerz oder Nachtheil selbst von den zartesten Hautstellen Haare, die man zu beseitigen wünscht. Die bei dem schönen Geschlecht bisweilen vorkommenden Bartspuren, zusammenge wachsenen Augenbrauen, tiefes Scheitelhaar, werden dadurch binnen 15 Minuten beseitigt.

Lilioneese

ist von dem königl. preuß. Ministerium für Medicinalangelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Hautunreinigkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecke, zurückgebliebene Pockenflecke, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis per ganze Flaße fl. 2.60.

Fabrik von **Roth & Komp.**, Kommandantenstraße 31. (651-21)

Die Niederlage für Laibach befindet sich bei Herrn **Albert Trinker**, Hauptplatz Nr. 239. (2842-2)

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Levičnik von Stein, durch Hrn. Dr. Preuz, gegen Johann Sasnik von Kalise, wegen aus dem Vergleiche vom 31. Juli 1867, Z. 4910, schuldiger 29 fl. 26 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Lustthal sub Rctf. Nr. 21 und 22 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 822 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

- 24. November und
- 24. December 1868 und
- 26. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 23sten September 1868.

(2846-2) Nr. 5672.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Roß von Neustift, durch Dr. Preuz, gegen Johann Pauli von Oberdomschale wegen aus dem Urtheile vom 10. Juli 1867, Zahl 4407, noch schuldiger 23 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Schernbüchel sub Urbars-Nr. 110 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 778 fl. 40 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

- 24. November und
- 24. December 1868 und
- 26. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten September 1868.

(2843-2) Nr. 5416.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Zermanu, durch Herrn Dr. Valentin Preuz in Stein, gegen Barthelma Benda von Schwarzza wegen aus dem Urtheile vom 18. Jänner 1868, Z. 338, schuldiger 334 fl. 83 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der den letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgült Mannsburg sub Urb. Nr. 37 und 38 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3456 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

- 24. November,
- 24. December l. J. und
- 26. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten September 1868.

(2841-2) Nr. 5285.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Franz Zavel'schen Kinder von Zalog, durch Herrn Dr. Preuz, gegen Franz Bellehar von Zrlach Dobrava wegen aus dem Urtheile vom 8. April 1868, Z. 2061, schuldiger 176 fl. 70 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgült Stein sub Urbars-Nr. 209 und Herrschaft Michelstein sub Urb. Nr. 539 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 488 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

- 24. November und
- 24. December 1868 und
- 26. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 23sten September 1868.

(2896-2) Nr. 3218.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wipplingerburg zu Sittich wird hiemit kundgemacht, daß über Ansuchen des Franz Pance von Laibach die executive Feilbietung der dem

Josef und der Maria Kristian gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Feldamtes sub Urbars Nr. 134 und 135 vorkommenden, gerichtlich auf 2800 fl. geschätzten Realität wegen schuldiger 382 fl. ö. W. c. s. c. bewilliget, und daß zu deren Vornahme drei Tagsatzungen, und zwar auf den

- 27. November und
- 23. December 1868 und
- 22. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Befehle angeordnet worden sind, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten September 1868.

(2890-2) Nr. 8130.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Executionsfache der Theresia Zabu von Zagorje gegen Franz Marincic von Zagorje Nr. 24 pto. 52 fl. 50 kr. c. s. c. mit Bescheide vom 25. August 1868, Zahl 6403, auf den 23. October 1868 angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauf-lustiger erschienen ist, am

- 24. November 1868

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23sten October 1868.

An ein hochverehrtes Publicum!

Wir beehren uns hiermit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir für die bevorstehende Herbst- und Winterfaison mit einem großartig sortirten Lager fertiger

Herren - Kleider sowie Militär - Blousen

bester Waare

derart vorgesorgt haben, daß wir allen Anforderungen eines hohen Adels und geehrten Publicums Genüge leisten können. Seinen Kleiderbedarf aus der Fremde zu beziehen, hiezu gehört Vertrauen, wir haben dasselbe jederzeit zu rechtfertigen gewußt, und werden immer darnach streben, unseren durch Jahre erworbenen guten Ruf fernerhin zu erhalten.

Die große Ausdehnung unseres Geschäftes, der directe Verkehr mit den Fabriken des In- und Auslandes und die damit verbundenen günstigsten Einkäufe ermöglichen es, uns mit dem kleinsten Nutzen zu begnügen.

Bestellungen, bei gefälliger Maßangabe von oberer Brustweite (ringsherum über Brust und Rücken), der Taillenweite und Schrittlänge, werden sofort ausgeführt, und wird zur Sicherheit des Bestellenden jeder Sendung ein Garantieschein beigelegt, daß alle von uns bezogenen Kleidungsstücke, wenn dieselben den Erwartungen nicht entsprechen, anstandslos retour genommen werden.

Uebertragene Kleider, und namentlich 500 Stück noch sehr wenig getragene Winter Röcke werden an Minderbemittelte einzeln billigst verkauft.

Indem wir unseren nachstehenden Preis-Courant zu beachten bitten, garantiren wir endlich für die besten Kleider zu den billigsten Preisen, und geben die Versicherung, daß wir unser gewohnt rechtliches Vorgehen strengstens beobachten werden. Somit empfehlen wir uns zu recht lebhaftem Zuspruche und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Adresse:

Keller & Alt

Kleider-Magazin Stock im Eisen

Wien.

Keller & Alt,

Inhaber eines Kleider-Magazines, Besitzer mehrerer Auszeichnungen in Wien, Graben Nr. 3 zum Stock im Eisen,

Ecke der Kärntnerstraße.

PREIS-COURANT

des mit höchster Preis-Medaille ausgezeichneten Kleider-Magazins von Keller & Alt, Wien, Graben Nr. 3, zum Stock im Eisen.

Herbststücke in Sackform	zu fl. 5, 6, 8, 10, 13, 15, 18 bis fl. 26 der feinste.
Herbststücke, Rockform mit Schößen	zu fl. 8, 10, 14, 18, 20, 22, 24 bis fl. 30 der feinste.
Herbstüberzieher, Peletot-Form, ein- oder zweireihig	zu fl. 8, 10, 12, 15, 18, 22, 25 bis 30 der feinste.
Winterröcke, kurz und gefüttert	zu fl. 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15 bis fl. 24 der beste.
Winterröcke ohne Futter, fester, dicker Stoff, Doublestoffe	zu fl. 14, 18, 24, 26, 30, 35 bis fl. 40 hochfein.
Winterröcke, ein- oder zweireihig, in beliebiger Länge, fest wattirt	zu fl. 14, 18, 22, 25, 28, 32, 36 bis fl. 50 der allerfeinste.
Stadtpelze, mit Naturfell gefüttert, mit und ohne Brämung	zu fl. 30, 36, 45, 52, 60, 70, 85 bis fl. 200 mit Zobelauschlag.
Reisepelze, mit Lampel, Siebenbürger Fell und Schoppen gefüttert	zu fl. 28, 35, 45, 55, 60, 70, 80 bis fl. 120 der allerschönste.
Jagdpelze, in verschiedener Fütterung	zu fl. 26, 30, 35, 40, 45 bis fl. 50 der schönste.
Reisegubas mit Kapuzen, aus steirischen Loden, ganz gefüttert	zu fl. 8, 10, 14, 18, 20, 22, 25 bis fl. 30 die beste.
Mäntel und Havelocks mit Aermeln	zu fl. 12, 15, 18, 24, 28, 32 bis fl. 50 hochfein.
Schlaf Röcke, wattirt und aus Doublestoffen	zu fl. 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis fl. 26 der schönste.
Kanzlei öcke, blousenartig	zu fl. 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7, 8 bis fl. 12 der schönste.
Jagdröcke aus Velour- oder Jagddoublestoffen	zu fl. 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15 bis fl. 24 der feinste.
Schützenröcke, vorzügliche Qualität, als das beste anerkannt	zu fl. 10.
Salon öcke aus schwarzem, feinem Peruvien	zu fl. 14, 16, 18, 20, 22, 24 bis fl. 30 hochfein.
Salonjaquets, Rockform mit Schößen, in allen Farben	zu fl. 10, 12, 15, 18, 20, 22 bis fl. 28 hochfein.
Fracks aus schwarzem, feinem Peruvien, Seidensfutter	zu fl. 14, 16, 18, 20, 24 bis fl. 30 der allerfeinste.
Gehrock, ein- oder zweireihig, schwarz, aus feinem Peruvien	zu fl. 14, 18, 22, 26, 30 bis fl. 36 schwerste Waare.
Priester Röcke in jeder beliebigen Länge	zu fl. 16, 20, 25, 30 bis fl. 36 der feinste.
Priesterrobe Röcke in jeder beliebigen Länge	zu fl. 16, 20, 24, 28, 32 bis fl. 36 der feinste.
Herbst- und Frühjahrs-Anzüge: Rock, Hosen und Gilet komplett	zu fl. 16, 20, 24, 28, 30 bis fl. 40 der beste.
Sommeranzüge: Rock, Hosen und Gilet komplett	zu fl. 9, 10, 12, 14, 16, 20, 24 bis fl. 36 der beste.
Sommerröcke in Sackform	zu fl. 4, 5, 6, 8, 10, 12 bis fl. 15 der feinste.
Sommerjaquets, Rockform mit Schößen, in allen Farben	zu fl. 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis fl. 26 der feinste.
Winterhofen, beste Qualität, neueste Muster	zu fl. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis fl. 14 die modernste.
Sommerhofen in stärkerer und dünnerer Waare neuester Muster	zu fl. 3, 4, 5, 5 1/2, 6, 6 1/2, 7, 8 bis fl. 12 die modernste.
Ver elgilets, Rücken und Aermel wattirt	zu fl. 7, 8, 9, 10 bis fl. 15 das feinste.
Diverse Gilets, schwarz, färbig, weiße Piquets etc. etc.	zu fl. 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6 bis fl. 10 das feinste.
Gamaschen in allen Größen	zu fl. 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5 bis fl. 6 die besten.
Turneranzüge, Soppe und Beinkleid, echt Leinen	zu fl. 2 1/2, 4, 5, 6 bis fl. 8 aus Ruffen.

Ferner alle erdenklichen Arten von Herrenkleidern, ebenso Livreen und eine große Auswahl von übertragenen Kleidungsstücken in allen Preisen und Qualitäten, auch werden alte Kleider gegen neue umgetauscht. — Empfehlen bestens unsere Kleider- und Reisepelz-Leihanstalt zu den billigsten Bedingungen.

Keller & Alt,

Wien, Graben Nr. 3, zum Stock im Eisen, Ecke der Kärntnerstraße.

(2783--6)